

Mastermodule

ned710 - Sprachwissenschaft I Spracherwerb und Sprachverarbeitung

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft I Spracherwerb und Sprachverarbeitung
Modulkürzel	ned710
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned710 bedeutet das: Die Kompetenzen aus ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 werden vorausgesetzt.
Kompetenzziele	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Spracherwerb oder Sprachverarbeitung zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Modulinhalte	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles sprachwissenschaftliches Thema (im Bereich Spracherwerb oder Sprachverarbeitung) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste oder das Projekt beinhaltet ein Selbststudium Literatur zur vertieften Diskussion im Seminar oder eine eigenständige, empirische Arbeit, deren inhaltliche oder methodische Fragestellung aus der Veranstaltung entwickelt wird. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.
Literaturempfehlungen	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.
Links	
Unterrichtssprache	Niederländisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einem sprachwissenschaftlichen Seminar, in dem als Prüfungsleistungen ein Referat und eine Hausarbeit zu erbringen sind (9 KP), einer dazugehörigen sprachpraktischen Übung, in der die Studierenden auf mündliches Präsentieren auf Niederländisch sowie auf das Verfassen von Hausarbeiten auf Niederländisch vorbereitet werden (3 KP), sowie aus einer Literaturliste/Projekt (3 KP) die zwischen Studierenden und Dozent vereinbart werden. Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung/Projekt

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Projekt		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ned720 - Sprachwissenschaft II Struktur und Variation des Niederländischen

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft II Struktur und Variation des Niederländischen			
Modulkürzel	ned720			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbauomodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned720 bedeutet das: Die Kompetenzen aus ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 werden vorausgesetzt.			
Kompetenzziele	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Struktur und Variation des Niederländischen zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.			
Modulinhalte	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles sprachwissenschaftliches Thema (im Bereich Struktur und Variation des Niederländischen) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste oder das Projekt beinhaltet ein Selbststudium Literatur zur vertieften Diskussion im Seminar oder eine eigenständige, empirische Arbeit, deren inhaltliche oder methodische Fragestellung aus der Veranstaltung entwickelt wird. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.			
Literaturempfehlungen	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.			
Links				
Unterrichtssprache	Niederländisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Übung (Wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste / Projekt			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Projekt		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ned730 - Literaturwissenschaft I Text und Literaturgeschichte

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft I Text und Literaturgeschichte			
Modulkürzel	ned730			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbaumodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned730 bedeutet das, dass der erfolgreiche Abschluss von: ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned339 vorausgesetzt wird.			
Kompetenzziele	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Textinterpretation und literaturgeschichtliche Kontextualisierung zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.			
Modulinhalte	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles literaturwissenschaftliches Thema (im Bereich Textinterpretation oder literaturgeschichtlicher Kontextualisierung) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste beinhaltet ein Selbststudium Literatur oder ein Projekt zur vertieften Diskussion im Seminar. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.			
Literaturempfehlungen	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.			
Links				
Unterrichtssprache	Niederländisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Übung (wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste/Projekt			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Projekt		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ned740 - Literaturwissenschaft II Kontext und Institutionen

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft II Kontext und Institutionen			
Modulkürzel	ned740			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	In den Mastermodulen werden Kompetenzen vorausgesetzt, wie sie in den jeweiligen Basis- und Aufbauomodulen des Bachelors erworben werden. Für das Mastermodul ned740 bedeutet das, dass der erfolgreiche Abschluss von ned019, ned029, ned031, ned219 sowie ned349 vorausgesetzt wird.			
Kompetenzziele	Selbständig methodisch reflektierte Problemstellungen anhand eines Themas im Bereich Analyse literarischer Institutionen zu formulieren und diese in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichen Standard entsprechen. Die das Seminar begleitende sprachpraktische Übung dient zur Verbesserung der fachbezogenen mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen auf das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.			
Modulinhalte	Dieses Modul besteht aus einem Seminar, einer Übung und einer Lektüreliste/Projekt. In der Übung wird vor allem das wissenschaftliche Schreiben, Diskutieren und Präsentieren geübt, insbesondere die fachsprachliche Terminologie und Ausdrucksweise, um so sowohl die mündliche als auch die schriftliche Sprachkompetenz weiter zu verbessern. Dies geschieht einerseits anhand von mit dem Seminar verknüpften Schreibaufgaben, auf die individuelles Feedback gegeben wird, das in Folgeversionen einzuarbeiten ist, andererseits anhand von gezielten Übungen im Bereich von Wortschatz und Idiomatik, Grammatik und Textstruktur. Im Seminar wird ein aktuelles literaturwissenschaftliches Thema (im Bereich Analyse literarischer Institutionen) vertiefend und forschungsbezogen behandelt. Die Lektüreliste beinhaltet ein Selbststudium Literatur oder ein Projekt zur vertieften Diskussion im Seminar. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn im Dialog mit den Studierenden festgelegt.			
Literaturempfehlungen	Je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/			
Unterrichtssprache	Niederländisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Übung (Wissenschaftliches Schreiben), 1 Lektüreliste/Projekt			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		1 Hausarbeit (80 %), 1 mündliche Prüfung der Lektüreliste/ 1 Bericht zum Projekt (20 %)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Projekt		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ned780 - Forschungsmodul Niederländische Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Niederländische Sprachwissenschaft			
Modulkürzel	ned780			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung) • Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Belegung dieses Moduls ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul in der jeweiligen Disziplin. In der Disziplin, in der die Studierenden Ihre MA-Arbeit schreiben wollen, müssen sie das jeweilige Forschungsmodul ned780 oder ned790 belegen.			
Kompetenzziele	Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse. Ausbau der methodischen Kompetenzen, Durchführung eines Forschungsprojekts (u.U. als Vorbereitung für die Masterarbeit), Führen sprachwissenschaftlicher Diskussionen im Rahmen des Kolloquiums (Aufbau, Argumentation), Erweitern des Überblicks über sprachwissenschaftliche Themen und Literatur.			
Modulinhalte	Hängt vom jeweiligen Thema des Seminars und des Projektes ab. Das Projekt kann so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen weiter vertieft werden, und kann damit zur weiteren Schwerpunktsetzung dienen. Im Kolloquium und Projekt geht es um den weiteren Ausbau der Kompetenz selbständig kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, durchzuführen und im Rahmen des Kolloquiums zu präsentieren und zu diskutieren.			
Literaturempfehlungen	Hängt vom jeweiligen Thema ab			
Links				
Unterrichtssprache	Niederländisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar / 1 Kolloquium / 1 Projekt* *Projekt: Mitarbeit an einem Forschungsprojekt, Kongressbesuch o.ä.			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Hausarbeit, 1 mündlicher oder schriftlicher Bericht zum Projekt (unbenotet)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Projekt		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ned790 - Forschungsmodul Niederländische Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Niederländische Literaturwissenschaft			
Modulkürzel	ned790			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Niederlandistik (Master) > Mastermodule			
Zuständige Personen	• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung) • Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Belegung dieses Moduls ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul in der jeweiligen Disziplin. In der Disziplin, in der die Studierenden Ihre MA-Arbeit schreiben wollen, müssen sie das jeweilige Forschungsmodul ned780 oder ned790 belegen.			
Kompetenzziele	Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse. Ausbau der methodischen Kompetenzen, Durchführung eines Forschungsprojekts (u.U. als Vorbereitung für die Masterarbeit), Führen literaturwissenschaftlicher Diskussionen im Rahmen des Kolloquiums (Aufbau, Argumentation), Erweitern des Überblicks über literaturwissenschaftliche Themen und Literatur.			
Modulinhalte	Hängt vom jeweiligen Thema des Seminars und des Projektes ab. Das Projekt kann so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen weiter vertieft werden, und kann damit zur weiteren Schwerpunktsetzung dienen. Im Kolloquium und Projekt geht es um den weiteren Ausbau der Kompetenz selbständig kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, durchzuführen und im Rahmen des Kolloquiums zu präsentieren und zu diskutieren.			
Literaturempfehlungen	Hängt vom jeweiligen Thema ab.			
Links				
Unterrichtssprache	Niederländisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Kolloquium, 1 Projekt* *Projekt: Mitarbeit an einem Forschungsprojekt, Kongressbesuch o.ä.			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Hausarbeit, 1 mündlicher oder schriftlicher Bericht zum Projekt (unbenotet)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Projekt		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			84 h	

Interdisziplinäre Module

ipb611 - Freies Modul

Modulbezeichnung	Freies Modul
Modulkürzel	ipb611
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulverantwortung) • Griesse, Nicole (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Das Freie Modul bietet Studierenden sowohl über die Fachgrenzen als auch ggf. über die Grenzen der Fakultät hinaus die Möglichkeit zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen, Sprachkenntnissen wie auch zur weiteren forschungs- und vermittlungsorientierten Profilierung. Der Professionalisierungsbereich soll den Studierenden größtmögliche Flexibilität und Wahlfreiheit bei der eigenen Profilbildung ermöglichen.
Modulinhalte	Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): 1. Für den Professionalisierungsbereich Master der FK III konzipierte, aktuell vorgehaltene Lehrveranstaltungen, einschließlich Workshops (3 - 15 KP). 2. Freigegebene (Teil-)Module und nicht modulgebundene Lehrveranstaltungen aller Fächer der FK III, einzelne Veranstaltungen/Teilmodule der anderen Module des Master-Professionalisierungsbereichs der FK III oder geeignete weitere Lehrveranstaltungen bzw. (Teil-)Module anderer Fakultäten/von Kooperationsuniversitäten (3 - 15 KP). 3. Praktikum (6 - 15 KP). Dies schließt eine Studienassistentz als Sonderform des Praktikums ein (Wiss. Tutorium, z. B. im Aufbaucurriculum des BA, oder Projektassistentz. Voraussetzungen: entsprechende Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement) 4. Selbstständiges Studierendenprojekt (6 - 15 KP); kann als forschendes, ästhetisch-praktisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes Projekt ausgelegt sein. 5. Selbststudium anhand von Lektürelisten (3 - 6 KP) 6. Auslandsaufenthalt.
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb611 zum Download
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1-4 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Hinweise		Empfehlungen: Aufgrund des hohen Grades an Flexibilität, die dieses Modul ermöglicht, wird eine Studienberatung durch die Studienkordinatorin oder die *den Studiengangsverantwortliche*n des Faches dringend empfohlen. Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb611 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de Falls Sie die Anmeldeeregeln für die gewünschten Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart		Wahlpflicht / Elective
Modullevel		MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)
Lehr-/Lernform		variabel
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		<u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u> • Portfolio oder • Hausarbeit oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • Internetprojekt oder • andere Prüfungsform <u>Hinweis zur Prüfung:</u> Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb611 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (Besonders ausgewiesene Lehrveranstaltungen im Freien Modul)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h <i>Präsenz variiert je nach Wahl der Belegung (s. Modulinhalte 1. bis 6.)</i>	

ipb612 - Schreiben und Journalismus

Modulbezeichnung	Schreiben und Journalismus	
Modulkürzel	ipb612	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulberatung) • Griesse, Nicole (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erweiterung der Kompetenzen im wissenschaftlichen und/oder journalistischen Schreiben je nach individuellen Voraussetzungen.	
Modulinhalte	1. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben (3 bis 15 KP) 2. Kulturjournalismus: Produktion einer Radiosendung; Ausstellungskritik etc. (3 bis 15 KP) 3. Literarische Übersetzung (3 bis 15 KP)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb612 zum Download	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb612 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	variabel	
Vorkenntnisse	Zur Gestaltung des Moduls wird ein Beratungsgespräch bei den jeweiligen Studiengangsverantwortlichen empfohlen, siehe https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<u>Mind. 1 Prüfungsleistung:</u> Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform <u>Hinweis zur Prüfung:</u>	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb612 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

ipb613 - Sprachen

Modulbezeichnung	Sprachen
Modulkürzel	ipb613
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Engelhardt, Maïke (Modulverantwortung) • Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulverantwortung) • Griese, Nicole (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Erweiterte Sprachbeherrschung in einer der vom Sprachenzentrum angebotenen Sprachen (zu den Einzelzielen der gewählten Sprachmodule siehe die jeweilige Modulbeschreibung).
Modulinhalte	1. Zwei konsekutive Sprachmodule des Sprachenzentrums derselben Sprache zu je 6 KP oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindestens Aufbaumodulniveau haben muss und 2. entweder a) eine Einzelveranstaltung des Sprachenzentrums im Rahmen von 2 SWS oder b) eine erweiterte Studien - oder Prüfungsleistung nach Vereinbarung (z. B. Essay in der Zielsprache auf dem Niveau von mindestens A2 des Europäischen Referenzrahmens) oder c) Sprachtandem oder d) Lehrveranstaltung aus dem Bereich Academic English e) dokumentiertes autonomes Sprachlernen, begleitet durch Tutoren f) die auch hier einsetzbare Veranstaltung zur (literarischen) Übersetzung (s. Modul ipb612)
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Links	Informationen zum Professionalisierungsbereich im Fachmaster: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Modulschein ipb613 zum Download
Unterrichtsprachen	Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Ukrainisch, Niederländisch, Polnisch, Belarusisch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Prüfungsanmeldung: Die Anmeldung zur Prüfung im Modul ipb613 erfolgt nicht über stud.IP! Bitte füllen Sie den Modulschein aus und lassen Ihre Lehrenden und Prüfenden unterschreiben. Wenn Sie das Modul vollständig mit 15 KP absolviert haben, übersenden Sie den Modulschein bitte per Mail an die Studienkoordination: studienkoordination.fk3@uol.de
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)

Lehr-/Lernform		variabel		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			3 Prüfungsleistungen (unbenotet, Benotung nur auf Antrag): 2 Portfolios mit mind. 2 und max. 6 Teilleistungen, die bei Benotung zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen und 1 weitere unbenotete Leistung (i.d.R. Bericht) gem. Pkt. 2a-f (MPO Anlage 15)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Sprachkurs (6 KP + 6 KP)	Bitte suchen Sie zwei Veranstaltungen derselben Sprache aus oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindesten Aufbaumodulniveau hat.	8	SoSe und WiSe	112
VA-Auswahl (3 KP)		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				140 h

ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul

Modulbezeichnung	Ergänzendes Fakultätsmodul
Modulkürzel	ipb617
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung) • Beckmann, Antje (Modulberatung) • Griesse, Nicole (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Ziel eines als ergänzendes Modul im Fakultätsbereich studierten Moduls ist der Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften. Es soll die Gelegenheit schaffen, die ansonsten disziplinär konzipierten Modulinhalte durch einen interdisziplinären Seitenblick zu ergänzen. Studierende erhalten einen Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer jeweils anderen sprach- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin als der ihres gewählten Studiengangs. Sie sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, die fremden Inhalte mit den entsprechenden Konzepten der jeweils eigenen Disziplin zu konfrontieren und so für eine Außenperspektive zu sorgen, die möglichst Vertreter und Vertreterinnen beider Disziplinen in geeigneter Form teilhaben lässt. Wenn es sich anbietet, kann diese Konfrontation in Form einer Gruppen- oder Partnerarbeit erfolgen.
Modulinhalte	Folgende Mastermodule können als Ergänzendes Fakultätsmodul gewählt werden: • Aus dem Angebot des MA Deutsch als Fremdsprache: ger845 Kontrastive Sprachwissenschaft, ger855 Interkulturelle Kommunikation, ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende der Germanistik). • Aus dem Angebot MA English Studies (mit 3-KP-Zusatzleistung): ang933 Language and Society, ang953 Linguistics and Cognition, ang963 General Linguistics: Formal and Functional Linguistics, ang973 Culture and Difference, ang983 The Canon and The Margins, ang993 Media and Markets. • Aus dem Angebot MA Germanistik: ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende des MA DaF), ger890 Literaturwissenschaft. • Aus dem Angebot MA Kunst- und Medienwissenschaft: kum710 Theorie und Geschichte von Kunst und Medien, kum720 Kunst und Medien in Theorie und Praxis, kum830 Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen, kum840 Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien. • Aus dem Angebot des MA Integrated Media: inm720 Medientheorie - Schwerpunkt visuelle Medien, inm730 Medientheorie - Schwerpunkt auditive Medien, inm740 Medienanalyse. • Aus dem Angebot MA Kulturanalysen: kul250 Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung, kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken (8 KP) in Kombination mit kul240 Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken (7 KP). • Aus dem Angebot MA Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel: lan021 Psycholinguistik, lan031 Sprachsystem und Variation, lan041 Sprachkontakt und Sprachwandel. • Aus dem Angebot MA Musikwissenschaften: mus900 Musikwissenschaften / Überblick, mus940 Kulturgeschichte der Musik /

- Gender, mus950 Systematische Musikwissenschaft / Neue Musik, mus960 Musiken der Welt / Interkulturalität, mus970 Musik und Medien.
- Aus dem Angebot MA Niederlandistik: ned710 Sprachwissenschaft I: Spracherwerb und Sprachverarbeitung, ned720 Sprachwissenschaft II: Struktur und Variation des Niederländischen, ned730 Literaturwissenschaft I: Text und Literaturgeschichte, ned740 Literaturwissenschaft II: Kontext und Institutionen.
 - Aus dem Angebot MA Slavische Studien: sla820 Kontakt- und Varietätenlinguistik, sla830 Systemlinguistik, sla840 Geschichte slavischer Literaturen, sla850 Literaturtheorie und -kritik, sla871 Politik- und Sozialgeschichte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla872 Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla881 Kulturkontakte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen), sla882 Kulturgeschichte im osteuropäischen Raum (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen).

Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch, Russisch, Niederländisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Eine freie Zusammenstellung einzelner Lehrveranstaltungen ist im Rahmen des Ergänzenden Fakultätsmoduls in der Regel nicht möglich. Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Informationen und Modulschein zum Download: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/professionalisierungs-und-fakultaetsbereich-im-fachmaster Die Abgabe des Modulscheins erfolgt zunächst bei der/dem Lehrenden zur Unterschrift der absolvierten Lehrveranstaltung (und ggf. Prüfungsleistung, inkl. KP) und dann (mit 15 KP) bei der Studienkoordination per E-Mail: studienkoordination.fk3@uol.de	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	variabel, je nach gewähltem Modul	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	je nach gewähltem Modul	1 Prüfungsleistung: • Hausarbeit oder • Portfolio oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlich Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • Internetprojekt oder • andere Prüfungsform
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h <i>Präsenz variiert je nach gewähltem Modul (s. Modulinhalt)</i>	

ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility

Modulbezeichnung	Transculturality and Cultural Mobility
Modulkürzel	ipb618
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Butler, Martin (Modulverantwortung) • Griese, Nicole (Modulberatung) • Beckmann, Antje (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Informationen und Download Laufzettel: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster Abgabe Laufzettel: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	The module aims at training young academics that contribute to improved information about the dynamics of migration. In addition, it provides the ability to formulate methodologically adequate research questions in English under supervision and to address them in work that is in accordance with academic standards.
Modulinhalte	In the lecture and workshops students will address questions on the two key terms of reference for the Erasmus Mundus Master programme EMMIR: migration and intercultural relations. Migration is understood here as encompassing all forms of international migration, voluntary as well as forced movements. Internal displacement, prominent especially in African contexts, will also be addressed. Intercultural relations include not only communication and other forms of interaction between the majority and resident minorities/diasporic communities within nation states but also interethnic relations in the (inter-)national arena and beyond nation states - including multinational settings and concepts such as multiculturalism or cosmopolitanism. The four programme foci are: Gender, Development, Representation and Education. Students will have the benefits and challenge of an international learner group. In addition, students will attend one course in an area of Academic English (presentation skills, publishing, writing). There are two possible variants to study this module: Variant I: 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) and 1 Intensivphase "Studying Global Migration in the 21st Century" mit Workshops, Seminaren und Exkursionen" (3.90.101) und 1 Veranstaltung aus dem Bereich "Academic English" (20.01.329-331) or 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV aus dem Bereich Academic English
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Laufzettel für ipb618 zum Download
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Bitte beachten Sie die besonderen Veranstaltungszeiten.

Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Lehr-/Lernform	1 Ringvorlesung und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV Academic English	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Portfolio (Prüfungen in diesem Modul werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.)	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

ger880 - Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft
Modulkürzel	ger880
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Mastermodule • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	- Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden - Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Fähigkeit, wissenschaftliche Texte auf Deutsch (und Englisch) zu lesen - Kenntnisse in sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen wie Pragmatik und Semantik
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.
Modulinhalte	Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen
Literaturempfehlungen	- je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (9 KP) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (6 KP): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung ODER 1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit, die Inhalte beider Veranstaltungen behandelt, sofern zwei Veranstaltungen fest aneinander gebunden sind.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 SE und 1 SE oder 1 SE und 1 VL)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ger890 - Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft
Modulkürzel	ger890
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur anhand von ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motive. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.
Modulinhalte	Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motive und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.
Literaturempfehlungen	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination

(studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (9 KP) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (6 KP): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung ODER 1 Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit, die Inhalte beider Veranstaltungen behandelt, sofern zwei Veranstaltungen fest aneinander gebunden sind.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ipb913 - Fakultätsbereich - Culture and Language

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Culture and Language	
Modulkürzel	ipb913	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Butler, Martin (Modulverantwortung) • Brenningmeyer, Lea (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul. Fragen zum Modul bitte an die Modulberatung. Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Vorrang haben Studierende englischsprachiger Studiengänge	
Kompetenzziele	Ziel ist der Erwerb weiterer interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften bei gleichzeitiger Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in der Wissenschaftssprache Englisch.	
Modulinhalte	Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer anderen bzw. verschiedener sprach- und/oder kulturwissenschaftlichen Disziplin(en). Es werden ausschließlich englischsprachige Veranstaltungen angeboten und auch die Prüfungsleistung ist auf Englisch zu erbringen.	
Literaturempfehlungen	wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 VL/ SE/ Projekt; 1 VL/SE/UE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Prüfungsleistung
• Hausarbeit oder • Portfolio oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage English Studies		
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (1 VL/SE/Projekt und 1 VL/SE/UE)	
SWS	6	

Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe
------------------	----------------

Workload Präsenzzeit	84 h
----------------------	------

ipb916 - Fakultätsbereich - Language and Society

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Language and Society	
Modulkürzel	ipb916	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Geluykens, Ronald (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	- sichere Beherrschung des Englischen auf dem CEF-Niveau C1 - abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) - aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2) - sicherer Umgang mit linguistischen/ sprachwissenschaftlichen Begriffen und Methoden (Kenntnisse etwa im Umfang von einer Einführung in die Linguistik/ Sprachwissenschaft)	
Kompetenzziele	Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Phänomene und Sprachgebrauch aus theoretischer, angewandter oder historischer Sicht auf das Englische bezogen zu beschreiben und zu evaluieren und dies angemessen in englischer Sprache darzustellen. Fähigkeit, Theorien der Soziolinguistik, Pragmatik und historischen Sprachwissenschaft auf sprachliche Phänomene anzuwenden und die Theorien anhand der empirischen Daten in einem angemessenen Diskurs in englischer Sprache zu evaluieren. Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und eigenständig in Projekten zu bearbeiten und dies in angemessenem akademischen Englisch darzustellen.	
Modulinhalte	Ergebnisse der angewandten Sprachwissenschaft, der Sozio- und Pragmalinguistik sowie der historischen Sprachwissenschaft	
Literaturempfehlungen	Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat, Bekanntgabe über Stud.IP.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt: Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ipb919 - Fakultätsbereich - Linguistics and Cognition

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Linguistics and Cognition	
Modulkürzel	ipb919	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Schlechtweg, Marcel (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	sichere Beherrschung des Englischen auf dem CEF-Niveau C1 abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2) sicherer Umgang mit linguistischen/ sprachwissenschaftlichen Begriffen und Methoden (Kenntnisse etwa im Umfang von einer Einführung in die Linguistik/ Sprachwissenschaft)	
Kompetenzziele	Fähigkeit, linguistische Phänomene aus theoretischer oder angewandter Sicht auf das Englische bezogen zu beschreiben und zu evaluieren und dies angemessen in englischer Sprache darzustellen. Fähigkeit, Theorien der Linguistik auf sprachliche Phänomene einschließlich des Spracherwerbs anzuwenden und die Theorien anhand der empirischen Daten in einem angemessenen Diskurs in englischer Sprache zu evaluieren. Fähigkeit, linguistische Fragestellungen zu entwickeln und eigenständig in Projekten zu bearbeiten und dies in angemessenem akademischen Englisch darzustellen.	
Modulinhalte	Ergebnisse der theoretischen Linguistik, der Spracherwerbsforschung (L1, L2 und Bilingualismus), der Psycholinguistik sowie der Patholinguistik	
Literaturempfehlungen	Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat, Bekanntgabe über Stud.IP.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt: Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ipb922 - Fakultätsbereich - General Linguistics: Formal and Functional Linguistics

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - General Linguistics: Formal and Functional Linguistics	
Modulkürzel	ipb922	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Geluykens, Ronald (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	sichere Beherrschung des Englischen auf dem CEF-Niveau C1 abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2) sicherer Umgang mit linguistischen/ sprachwissenschaftlichen Begriffen und Methoden (Kenntnisse etwa im Umfang von einer Einführung in die Linguistik/ Sprachwissenschaft)	
Kompetenzziele	Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Phänomene und Sprachgebrauch aus theoretischer, angewandter oder historischer Sicht auf das Englische bezogen zu beschreiben und zu evaluieren und dies angemessen in englischer Sprache darzustellen. Fähigkeit, Theorien der Soziolinguistik, Pragmatik und historischen Sprachwissenschaft auf sprachliche Phänomene anzuwenden und die Theorien anhand der empirischen Daten in einem angemessenen Diskurs in englischer Sprache zu evaluieren. Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und eigenständig in Projekten zu bearbeiten und dies in angemessenem akademischen Englisch darzustellen. Fähigkeit, linguistische Phänomene aus theoretischer oder angewandter Sicht auf das Englische bezogen zu beschreiben und zu evaluieren und dies angemessen in englischer Sprache darzustellen. Fähigkeit, Theorien der Linguistik auf sprachliche Phänomene einschließlich des Spracherwerbs anzuwenden und die Theorien anhand der empirischen Daten in einem angemessenen Diskurs in englischer Sprache zu evaluieren. Fähigkeit, linguistische Fragestellungen zu entwickeln und eigenständig in Projekten zu bearbeiten und dies in angemessenem akademischen Englisch darzustellen.	
Modulinhalte	Neuere Ergebnisse der angewandten Sprachwissenschaft, der Sozio- und Pragmalinguistik sowie der historischen Sprachwissenschaft. Neuere Ergebnisse der theoretischen Linguistik, der Spracherwerbsforschung (L1, L2 und Bilingualismus), der Psycholinguistik sowie der Patholinguistik.	
Literaturempfehlungen	Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat, Bekanntgabe über Stud.IP.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt:

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ipb925 - Fakultätsbereich - Culture and Difference

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Culture and Difference	
Modulkürzel	ipb925	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Butler, Martin (Modulverantwortung) • Kirchhofer, Anton (Modulberatung) • Lassen, Christian (Modulberatung) • Auguscik, Anna (Modulberatung) • Keck, Michaela (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Gries)	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2)	
Kompetenzziele	Studierende analysieren literarische Texte und/oder andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen theoriegeleitet und kontextbezogen insbesondere im Zusammenhang mit Phänomenen kultureller Differenz. Sie entwickeln eine kritisch-reflektierende Perspektive auf die jeweiligen Forschungsstände. Sie erarbeiten die je besonderen (literatur-) historischen und kulturellen Umfelder der behandelten Materialien, erkennen ihre jeweils kontextspezifischen Potentiale in der Aushandlung individueller und kollektiver Identitätskonstruktionen und sind in der Lage, Prozesse des Kulturkontakts und –transfers sowie der Herausbildung hybrider bzw. transkultureller kultureller Praktiken und Ausdrucksformen vor dem Hintergrund der aktuellen Theorieentwicklung zu identifizieren, zu beschreiben, zu diskutieren und zu reflektieren. Sie entwickeln innerhalb des theoretisch-thematischen Rahmens des Moduls eigene wissenschaftliche Fragestellungen.	
Modulinhalte	Wechselnde Textkorpora aus englischsprachigen (respektive im englischsprachigen Kulturraum relevant gewordenen anderssprachigen) Materialien seit dem 16. Jahrhundert. Auswahl der Materialien und Themenstellungen ermöglichen und erfordern insbesondere, Literatur und andere kulturelle Praktiken und Ausdruckformen im Zusammenhang mit Phänomenen kultureller Differenz theoriegeleitet zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.	
Literaturempfehlungen	Verpflichtende vorbereitende Lektüre der jeweiligen Primärtexte sowie begleitender kurzer Materialien (Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat oder in Stud.IP., Bekanntgabe über Stud.IP.). Die empfohlene Sekundärliteratur ist weitgehend den Spezialisierungsentscheidungen der TeilnehmerInnen angepasst.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt: Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ipb928 - Fakultätsbereich - The Canon and the Margins

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - The Canon and the Margins	
Modulkürzel	ipb928	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Kirchhofer, Anton (Modulverantwortung) • Butler, Martin (Modulberatung) • Keck, Michaela (Modulberatung) • Lassen, Christian (Modulberatung) • Auguscik, Anna (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Gries)	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2)	
Kompetenzziele	Studierende analysieren literarische Texte und/oder andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen theoriegeleitet und kontextbezogen insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Kanonizität. Sie entwickeln eine kritisch-reflektierende Perspektive auf die jeweiligen Forschungsstände. Sie erarbeiten die je besonderen (literatur-) historischen und kulturellen Umfeld der behandelten Materialien, erkennen die relevanten Parameter in der Herausbildung und Institutionalisierung eines literarischen/kulturellen Kanons in diesen Umfeldern und sind in der Lage, das Spannungsfeld zwischen kanonisierter ‚Hochkultur‘ und ‚marginalisierten‘ kulturellen Praktiken und Ausdrucksformen (sowie die in diesem Feld positionierten Akteure und deren Machtverhältnisse) vor dem Hintergrund der aktuellen Theorieentwicklung zu identifizieren, zu beschreiben, zu diskutieren und zu reflektieren. Sie entwickeln innerhalb des theoretisch-thematischen Rahmens des Moduls eigene wissenschaftliche Fragestellungen.	
Modulinhalte	Wechselnde Textkorpora aus englischsprachigen (respektive im englischsprachigen Kulturraum relevant gewordenen anderssprachigen) Materialien seit dem 16. Jahrhundert. Auswahl der Materialien und Themenstellungen ermöglichen und erfordern insbesondere, Literatur und andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen im Zusammenhang mit Fragen der Kanonizität zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.	
Literaturempfehlungen	Verpflichtende vorbereitende Lektüre der jeweiligen Primärtexte sowie begleitender kurzer Materialien (Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat oder in Stud.IP., Bekanntgabe über Stud.IP.). Die empfohlene Sekundärliteratur ist weitgehend den Spezialisierungsentscheidungen der TeilnehmerInnen angepasst.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt: Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt) (<i>In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.</i>)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ipb931 - Fakultätsbereich - Media and Markets

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Media and Markets
Modulkürzel	ipb931
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Butler, Martin (Modulverantwortung) • Kirchhofer, Anton (Modulberatung) • Keck, Michaela (Modulberatung) • Lassen, Christian (Modulberatung) • Auguscik, Anna (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Gries)
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2)
Kompetenzziele	Studierende analysieren literarische Texte und/oder andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen theoriegeleitet und kontextbezogen insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu deren Einbettung im Literatur- bzw. Kulturbetrieb. Sie entwickeln eine kritisch-reflektierende Perspektive auf die jeweiligen Forschungsstände. Sie erarbeiten die je besonderen (literatur-) historischen, kulturellen, politischen und medienökonomischen Umfeld der behandelten Materialien, erkennen deren Integration in unterschiedliche Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge und sind in der Lage, die in diesen Zusammenhängen wirkmächtigen Akteure und Institutionen sowie deren Interdependenzen vor dem Hintergrund der aktuellen Theorieentwicklung zu identifizieren, zu beschreiben, zu diskutieren und zu reflektieren. Sie entwickeln innerhalb des theoretisch-thematischen Rahmens des Moduls eigene wissenschaftliche Fragestellungen.
Modulinhalte	Wechselnde Textkorpora aus englischsprachigen (respektive im englischsprachigen Kulturraum relevant gewordenen anderssprachigen) Materialien seit dem 16. Jahrhundert. Auswahl der Materialien und Themenstellungen ermöglichen und erfordern insbesondere, Literatur und andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen im Zusammenhang mit Fragen zu deren Einbettung im Literatur- bzw. Kulturbetrieb zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.
Literaturempfehlungen	Verpflichtende vorbereitende Lektüre der jeweiligen Primärtexte sowie begleitender kurzer Materialien (Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat oder in Stud.IP., Bekanntgabe über Stud.IP.). Die empfohlene Sekundärliteratur ist weitgehend den Spezialisierungsentscheidungen der TeilnehmerInnen angepasst.
Links	Informationen zum Fakultätsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]
Prüfung	Prüfungszeiten Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Poster mit schriftlicher Ausarbeitung: 75 %; Projekt: Dokumentation oder Bericht: 25 %
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt) (<i>In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.</i>)	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

kum710 - Theorie und Geschichte von Kunst und Medien

Modulbezeichnung	Theorie und Geschichte von Kunst und Medien
Modulkürzel	kum710
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) > Module • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Paul, Barbara (Modulverantwortung) • Gräßler, Grit (Modulverantwortung) • Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	In diesem Modul sollen zum einen Kenntnisse und Einsichten in einschlägige Gegenstandsfelder der Kunst- und Mediengeschichte erworben werden, zum anderen aber auch Einsichten in deren Interdependenzen: Welche Bedeutung hat die Entwicklung "neuer" und "alter" Medien für Phänomene, die der Kunst zugerechnet werden, deren Formenrepertoire, Wahrnehmung und Vermittlung? Und vice versa: Inwiefern bestimmen künstlerische Entwicklungen die Ausgestaltung, Nutzung und Bedeutung von "alten" und "neuen" Medien mit? Vermittelt werden somit Einsichten in die theoretische Bestimmung der Kategorien Kunst und Medien in ihrer Historizität und Kontextualität. Es geht vor allem um: - Reflexion des grundlegenden Verhältnisses von Kunst und Medien als zwei sich wechselseitig ergänzende Bereiche der visuellen Kultur und Förderung der Kompetenzen zur Recherche und Erforschung kunstgeschichtlicher und medialer Phänomene und ihrer Beziehungen; - Entwicklung der Fähigkeit, Kunst und Medien als Aspekte der visuellen Kultur sowohl hinsichtlich ihrer historischen und theoretischen Begründungszusammenhänge als auch ihrer Funktionen zu analysieren; - Kompetenz zur selbstständigen Erschließung und begründeten kritischen Kommentierung kunst- und medienwissenschaftlicher Phänomene und Entwicklungen aus ihrem historischen, sozialen und politischen Kontext; - Fähigkeit zu professionellem methodischen Umgang mit fachwissenschaftlichen Gegenständen und deren Vermittlung.
Modulinhalte	Das Modul behandelt sowohl historische als auch aktuelle Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien und ihres Verhältnisses an ausgewählten Beispielen in problemorientiert angelegten Lehrveranstaltungen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt der exemplarischen Auseinandersetzung auf der wechselweisen Erschließung, Durchdringung und Reflexion historischer und aktueller Aspekte ebenso wie tradierter fachspezifischer Zugänge. Unterschiedliche methodische Zugänge sollen erprobt und auf ihre Vor- und Nachteile hin überprüft werden (Was ermöglichen formanalytische Verfahren im Unterschied zu ikonologischen? Was semiologische im Vergleich zu diskursanalytischen? usw.). Kunst- und medienwissenschaftliche Konzepte werden aus der Perspektive von Studien zur visuellen Kultur diskutiert und auf ihre möglichen Verbindungen geprüft. Neben der geschichtlichen Perspektivierung stehen zudem durchgängig theoretische Konzepte von und Diskurse zu Kunst und Medien im Zentrum. Diese gilt es kritisch zu erörtern, zu kontextualisieren und (selbst-)reflexiv zu hinterfragen.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	kum710 15 KP 1 V/S, 2 S 1./2. Semester; je nach Studiengang Pflicht- oder

Wahlpflicht | Paul

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform		1 V/S, 2 S	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		2 Prüfungen je 50%: 1 Referat und/oder 1 Hausarbeit und/oder 1 Klausur und/oder 1 Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 2 SE;)		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe		
Workload Präsenzzeit	84 h		

kum720 - Kunst und Medien in Theorie und Praxis

Modulbezeichnung	Kunst und Medien in Theorie und Praxis	
Modulkürzel	kum720	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) > Module • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Löffler, Petra (Modulverantwortung) • Gräßler, Grit (Modulverantwortung) • Fischer, Anke (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Regelmäßige Teilnahme	
Kompetenzziele	Das übergeordnete Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden zur theoretischen wie praktischen Verknüpfung und Zusammenführung von Entwicklungen in Kunst- und Mediengeschichte. Das bedeutet im Einzelnen: - vertiefte Kenntnis kunst- und medienwissenschaftlicher Theorien und Diskurse, auch in ihren aktuellen Bezügen zu Gender, Postcolonial und Queer Studies; - die aus dieser vertieften Kenntnis resultierende Entwicklung einer eigenen begründeten Position; - Erwerb von Fähigkeiten, um Zusammenhänge zwischen Kunst- und Medientheorie und künstlerisch-medialer Praxis zu erkennen und herzustellen; - die Entwicklung eines Problembewusstseins bezüglich aktueller Bildentwicklungen; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Praxis durch deren Einordnung in theoretische Kontexte; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Arbeitsprozesse im Gespräch mit anderen.	
Modulinhalte	Das Modul kum720 fokussiert Kunst und Medien hinsichtlich der Wechselbeziehungen von Theorie und Praxis. Vor allem geht es dabei um eine Auseinandersetzung mit der Kategorie Bild in künstlerisch-medialen Zusammenhängen, wobei ein Schwerpunkt im Bereich digitaler Medien und computergenerierter Produktionen liegt. Es wird exemplarisch erprobt, wie kunst- und medienwissenschaftliche Theorien und Diskurse für die Praxis nutzbar gemacht werden können und auch umgekehrt.	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	kum720 15 KP 1 Ü, 2 S Wahlpflicht Löffler Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen: 1 V, 2 S oder 2 S, 1 Ü	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Prüfungszeiten sind am Ende des Semesters zu erbringen.	2 Prüfungsleistungen: 1 Portfolio (praktische Arbeit und theoretische Auswertung) (50 %) und 1 Referat

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				(inkl. Literaturbericht) oder 1 Hausarbeit (50%). Der Laufzettel ist bei der Modulbeauftragten Petra Löffler abzugeben. Der Laufzettel ist erhältlich im Sekretariat Kunst und Medien oder auf der Homepage Kunst.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung oder Seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe und WiSe	56	
Übung (oder Projektseminar)	1 UE oder 1 Projektseminar	4	SoSe und WiSe	56	
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h	

kum830 - Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen

Modulbezeichnung	Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen
Modulkürzel	kum830
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (Modulberatung) • Paul, Barbara (Modulverantwortung) • Gräßler, Grit (Modulverantwortung) • Sieber, Judith (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kunst- und Mediengeschichte/-wissenschaft haben sich aus unterschiedlichen historischen und disziplinären Kontexten heraus als eigenständige Disziplinen institutionalisiert. Die Fragestellungen und die Paradigmen sind entsprechend unterschiedlich, gleichwohl gibt es immer wieder Berührungspunkte, insbesondere dort, wo die Vertreter_innen der beiden Disziplinen ihre Forschungen kulturhistorisch bzw. -wissenschaftlich perspektivieren. Die möglichen Überschneidungen sind ebenso Thema wie auch die Beziehungen von Forschungsthemen, -konzepten und -methoden zur konkreten Mediengeschichte (etwa Fotografie, Diapositive, Computer). Wie sich Gegenstandsfelder und methodische Zugriffe sowohl voneinander unterscheiden als auch produktiv verknüpfen lassen, ist eine übergreifende Frage, der in diesem Modul nachgegangen wird. Somit sind die Ziele: - Vertiefung der Kenntnisse methodischer Konzepte der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und ihre Historisierung; - Fähigkeit zur Reflexion, Erprobung und Integration verschiedener vorliegender Methoden (Form- und Strukturanalyse, Ikonografie/Ikonologie, Sozialgeschichte, Semiologie, Diskursanalyse u.a.m.); - Einsichten in historische Kontext- und Standortgebundenheit kunst- und medienwissenschaftlicher Forschung, deren Reichweite und Grenzen; - Befähigung zur selbstständigen kritischen Forschungspraxis.
Modulinhalte	Dieses Modul dient der vertiefenden Einarbeitung in die eigene Forschungspraxis in Feldern der Kunst- und Medienwissenschaft bzw. Feldern, in denen sich deren Fragestellungen überschneiden. Während die Anfänge der Kunstgeschichte in den geisteswissenschaftlichen Fakultäten des 19. Jahrhunderts zu finden sind, hat sich die Medienwissenschaft erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts aus den Sozial- und Literaturwissenschaften emanzipiert und spezialisiert (auch als Filmwissenschaft). Eine Voraussetzung dafür ist eine kritische und kontextualisierende Lektüre nicht nur von Grundlagen- und Begründungstexten (sog. Kanonische Texte) der beiden disziplinären Richtungen, sondern auch das Studium von Interdependenzen etwa in zeitgenössischen Konzepten einer „Bildwissenschaft“ oder der Studien zur visuellen Kultur. Aktuelle Herausforderungen kunsthistorischer Forschungen durch postkoloniale und Gender Studien sind darauf hin zu überprüfen, inwiefern sie tradierte disziplinäre Paradigmen in Frage stellen lassen bzw. zu deren Erweiterung oder Umformulierung Anlass geben. Damit steht auch eine Historisierung des Konzepts von „Kunst“ zur Diskussion. Als exemplarische Gegenstandsfelder, wo sich kunst- und mediengeschichtliche Entwicklungen überkreuzen, bieten sich ebenso historische Fallbeispiele aus der Kunst-, Fotografie- oder Filmgeschichte an wie auch aktuelle Entwicklungen, in denen Gattungs- und Genregrenzen sich aufzulösen scheinen oder auch die Begriffe von „Kunst“ und/oder „Medium/Medien“ zur Disposition gestellt werden.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	http://
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

kum830 | 15 KP | 1 S/V ; 1 S; 1 T |1. Semester oder 2. Semester oder 3. Semester; Pflicht | Paul

Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen: 1 SE/VL; 1 SE; 1 TU oder Lektüreseminar			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			2 Teilprüfungsleistungen (je 50 %): 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe oder WiSe	56
Tutorium (oder Lektüreseminar)	1 TU oder 1 Lektüreseminar	2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

kum840 - Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien

Modulbezeichnung	Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien	
Modulkürzel	kum840	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (Modulverantwortung) • Heise, Juliane (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Ziel dieses Moduls ist die Entwicklung der Fähigkeiten zur kritischen Reflexion der Bedeutung von Vermittlung in Hinsicht auf Wahrnehmungen und Bewertungen ästhetisch-visueller Phänomene. Im Einzelnen sollen erarbeitet werden: - Kenntnisse der Geschichte, der Struktur und der Konzepte kunstvermittelnder Institutionen; - Fähigkeiten der Analyse institutioneller und medialer Vermittlung unter dem Gesichtspunkt ihrer möglichen Wirkungen und der impliziten Ein- und Ausschlussmechanismen; - Fähigkeiten zur Entwicklung alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung von kunst- und mediengeschichtlichen Wissensgegenständen in und jenseits von tradierten Institutionen; - Fragen der Kunstvermittlung, ihrer Institutionen und Medien auch praktisch in einer Übung bzw. einem Projekt zu erproben und zu reflektieren.	
Modulinhalte	Vermittlung von der Kunst zugeordneten ästhetisch-visuellen Phänomenen kann an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formaten geschehen. So geht es notwendigerweise zunächst um die Historisierung der Formen der Präsentation von Kunst und deren Institutionen wie Museum, Ausstellung, Archiv, Kunstkritik oder auch Kunstvereine. Zu thematisieren sind ihre Entwicklung, aber auch die Herausforderungen unter den Bedingungen der Globalisierung und der sie beschleunigenden neuen Informationstechnologien. Über die tradierten Institutionen hinaus gilt die Aufmerksamkeit auch spezifischen Formen der Vermittlung von „Kunst im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit“, wie sie in den Massenmedien und Institutionen der Allgemeinbildung zu beobachten ist. Die historisch-kritische Analyse der Praktiken der Präsentation von Kunst erschließt Möglichkeiten alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung.	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	kum840 15 KP 1 S , 1 Ü bzw. Projekt 1. Semester und/oder 2. Semester und/oder 3. Semester; Wahlpflicht Vogt Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 1 S (Theorieveranstaltung 2 SWS), 1 S/Ü/P (Praxisveranstaltung bzw. Projekt 2 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	2 Prüfungen je 50 %: 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung und/oder 1 Hausarbeit und/oder 1	

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				Klausur und/oder 1 Projektauswertung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Seminar		2	SoSe oder WiSe		28
Übung (bzw. Projekt)	1 UE bzw. 1 Projekt	2	SoSe oder WiSe		28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

ipb946 - Fakultätsbereich - Medientheorie und -geschichte

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Medientheorie und -geschichte	
Modulkürzel	ipb946	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung) • Kreutz, Gunter (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	vertiefte Kenntnisse im Bereich medientheoretischer Diskurse und Medienkritik - kritische Auseinandersetzung mit wichtigen medientheoretischen Positionen, sowohl der auf die Kategorie Bild bezogenen Theorien wie auch der auf Ton, Klang und Musik bezogenen Theorien - Erarbeitung von wissenschaftlichen Zugängen und Methoden verschiedener Medientheorien - kritische Verknüpfungen von bild- und musik-/ klangbezogenen Medientheorien - Bezüge zwischen eigenen medienpraktischen Erkenntnissen und theoretischen Diskursen herstellen - Bezüge zwischen medientheoretischen Positionen und medialen Berufs- und Arbeitsfeldern herstellen	
Modulinhalte	Die Studierenden sollen gegenwärtige Entwicklungen der Medien, deren theoretische Reflexion und Kritik anhand von medienwissenschaftlichen Texten vertieft kennen lernen. Aufgrund der Verbindung von Veranstaltungen sowohl aus dem Bereich auditive Medien wie auch aus dem Bereich visuelle Medien wird die theoretische Auseinandersetzung mit den auditiven wie auch visuellen Dimensionen medialer Phänomene gesucht. Die Studierenden entwickeln ein Problembewusstsein a) von aktuellen Ton-/ Klangentwicklungen, insbesondere im Bereich computergenerierter Produktionen/ neuer Medien b) von aktuellen Bildentwicklungen, insbesondere im Bereich computergenerierter Produktionen/ neuer Medien und nehmen dazu einen eigenen Standpunkt ein, der eine medienkritische Haltung einschließen kann. Es geht in diesem theoretisch ausgerichteten Modul somit auch um die Verknüpfung eigener Medienarbeit mit den untersuchten Medientheorien. Ebenso soll eine Perspektive auf die eigene angestrebte Berufspraxis im Zusammenhang theoretischer Mediendiskurse eingenommen werden.	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Links	[http://www.integrated-media.de/]http://www.integrated-media.de/ Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen (VL/SE/UE); mindestens eine Veranstaltung aus dem Bereich visuelle Medien (inm720) und eine aus dem Bereich auditive Medien (inm730)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Für Studierende mit Studienbeginn ab	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Wintersemester 2023/24: 2 Prüfungsleistungen: Prüfungsart und -umfang siehe Fachspezifische Anlage Integrated Media (FSA IM), Module inm720 oder inm730. Die FSA IM von 2023 besagt: 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) und wahlweise 1 Portfolio (3-5 Leistungen) oder 1 Referat (max. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder 1 Klausur (90 Min.) oder 1 mündliche Prüfung (max. 20 Min.) Nur für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025: 1 Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Integrated Media, Module inm720 oder inm730
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen: 1 SE; 1 VL / SE, 1 SE/Ü)	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

inm740 - Medienanalyse

Modulbezeichnung	Medienanalyse			
Modulkürzel	inm740			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Mastermodule • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module			
Zuständige Personen	• Löffler, Petra (Modulverantwortung) • Wienand, Kea (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Medientheorie			
Kompetenzziele	- Vertiefte Kenntnisse der einschlägigen Modelle der Medienanalyse - Vertiefte Einsichten in die Interdisziplinarität der Medienanalyse gewinnen - Kenntnis der wesentlichen methodischen Ansätze der Medienanalyse (z.B. Film-, Fernseh-, Soundanalyse) - Fähigkeit zur kritischen Bewertung vorliegender Analyseansätze - Fähigkeit zur Anwendung der Analysemethoden auf ein Medienprodukt/ Erstellung einer exemplarischen Medienanalyse			
Modulinhalte	Die Studierenden sollen sich intensiv mit vorliegenden Ansätzen und Modellen der Medienanalyse auseinandersetzen und eine kritische Haltung zu diesen Ansätzen und Modellen entwickeln. Sie sollen die Verflechtungen der Medienanalyse in interdisziplinäre Zusammenhänge (z.B. in ästhetische, ökonomische, soziale Kontexte) kennenlernen und darauf aufbauend in die Lage versetzt werden, Methoden der Medienanalyse selbst anzuwenden in Form eigener Medienanalysen. Hierbei sind sowohl theoretische wie praktische Zugänge zu finden und anzuwenden. Die Veranstaltung zur Einführung ist im 1. oder 2. Semester zu besuchen und wird im Wechsel vom Institut für Musik und dem Institut für Kunst und visuelle Kultur angeboten.			
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			
Links	http://www.integrated-media.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	2 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	15 KP 1 Seminar zur Einführung (Pflicht, studierbar im 1. oder 2. Semester); 1 S; 1 Ü/S 1. bis 3. FS, PM Löffler Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen: 1 Seminar zur Einführung (Pflicht); 1 S; 1 Ü/S (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Die Prüfungsleistungen sind am Ende des Semesters zu erbringen.		2 Prüfungen: 1 Referat (max. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten); 1 theoretische Hausarbeit (max. 15 Seiten)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung, Seminar oder Übung (2 Veranstaltungen)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar (1 S Einführung)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

ipb955 - Fakultätsbereich - Kulturanalysen

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Kulturanalysen
Modulkürzel	ipb955
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Alle Lehrenden im Modul können zur Bewertung von Teilleistungen herangezogen werden. Prüfungsberechtigt sind nur modulverantwortliche Personen. Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienko
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende theoretische und/oder methodische Kompetenzen der Kulturanalysen.
Modulinhalte	Die konkreten Inhalte werden von den Studierenden in Absprache mit den Modulverantwortlichen festgelegt.
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen werden in den einzelnen Veranstaltungen gegeben.
Links	Informationen zum Fakultätsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) Falls Sie die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Projekt oder 2-3 Veranstaltungen in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen Veranstaltungen nach Wahl aus dem dafür geöffneten Angebot des Masters Kulturanalysen

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Nach Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen und den Lehrenden	1 Prüfungsleistung: • Hausarbeit oder • Portfolio oder • mündliche Prüfung oder • Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder • fachpraktische Prüfung oder • Seminararbeit oder • Posterpräsentation oder • andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Kulturanalysen
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (1 Projekt oder 2-3 Veranstaltungen in Absprache mit dem:der Modulverantwortlichen und den Lehrenden) (4 bis 6 SWS, im Durchschnitt 5 SWS)	
SWS		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

ipb958 - Fakultätsbereich - Universitäre Sammlungen

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Universitäre Sammlungen
Modulkürzel	ipb958
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Will, Maria (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung) • von Lindern, Klara (Prüfungsberechtigt) • Krämer, Carolin (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)
Teilnahmevoraussetzungen	Ausschluss: Studierende, die bereits das Zertifikat "Universitäre Sammlungen" erworben haben, dürfen nicht teilnehmen
Kompetenzziele	• Grundwissen zur Geschichte (europäischer) Universitätssammlungen und deren Bedeutungen für die wissenschaftliche Theoriebildung auch auf einer überfachlichen Ebene; • Fähigkeit zur Reflexion von Bestandsbildungsprozessen und Sammlungspolitiken auf einer wissenschaftsgeschichtlichen Metaebene. • Überblick über die Bestände an der CVO Universität Oldenburg und Wissen um deren Spezifik im Kontext dieser Reformuniversität; • Wissen um theoretische Grundlagen der Sammlungsarbeit (Sammlungskonzepte, Objektdokumentation, Thesauri) aus einer fächerübergreifenden Perspektive; • Fähigkeit zur zielgerichteten wissenschaftlichen Befragung von Beständen auf Objekt- und Metaebene zur Entwicklung von Forschungsfragen; • Fähigkeit zur gezielten Wahl und exemplarischen Anwendung von Forschungsmethoden zur Beforschung der Objekte einer exemplarisch untersuchten Universitätssammlung; • Fähigkeit zum sachgerechten Handling von Sammlungsobjekten; • exemplarische Fähigkeit in der Inventarisierung von Sammlungsobjekten. • Erste theoretische Kenntnisse im Bereich der Datenbankentwicklung für Sammlungserfassungen. • Fähigkeit zur praktischen Anwendung konservatorischer Maßnahmen in der Betreuung einer Bestandsgruppe; • Zusammenführung der eigenen Forschungsergebnisse in verschiedenen wissenschaftlichen Publikationsformaten (Poster, Artikel u. a.); • Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Objektbeschreibung unter Verwendung fachspezifischen Vokabulars; • Fähigkeit in der Analyse und Übertragung wissenschaftlicher Systematiken im Umgang mit Sammlungen.

Modulinhalte

Grundlegende theoretische, methodische und praktische Kompetenzen des Umgangs mit universitären Sammlungen:

Das Seminar führt in die Geschichte europäischer Universitätssammlungen ein, diskutiert deren Rolle im wissenschaftlichen Diskurs transdisziplinär und setzt sich auf einer dingtheoretischen Ebene mit den (Vermittlungs-)Potenzialen von Objekten auseinander. Das Seminar wird, falls möglich im Tandem von Lehrenden aus dem Institut für Materielle Kultur und dem Institut für Biologie und Umweltwissenschaften angeboten.

In der Ringvorlesung kommen externe Expert:innen aus den Bereichen Sammlungsmanagement und Wissenschaftskommunikation aus dem Feld der deutschen Hochschulsammlungen zu Wort und führen in aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen in der Betreuung wissenschaftlicher Sammlungen ein.

Im Werkstattkurs zur praktischen Sammlungsbetreuung arbeiten die Studierenden im Umfang von 28 Stunden in der „Sammlung Textile Alltagskultur“ oder der Sammlung Biologiedidaktik mit und werden dabei von den Lehrenden an den praktischen Umgang mit Sammlungsgut herangeführt (Handling, Inventarisierung, präventive Konservierung).

Ein/e weitere/s Seminar oder Übung, deren Wahl in Absprache mit einem:r Modulverantwortlichen erfolgt. Bei Angeboten aus verschiedenen Instituten und Wissenschaftsdisziplinen ist eine Passung zur Herkunftsdisziplin der Studierenden wünschenswert, jedoch nicht obligatorisch. Häufig stehen folgende Angebote zur Wahl:

- Übung zur objektbezogenen (Feld-)Forschung (aus dem Institut für Materielle Kultur) fokussiert empirische Methoden aus der Ethnografie, um Sammlungsobjekte aus ihrem früheren Kontext und ihrer heutigen Verbreitung in verschiedenen Feldern heraus zu beforschen (via teilnehmender Beobachtung und qualitativer Interviews). Die Reflexion von Intersubjektivität wird berücksichtigt. Zudem werden objektanalytische und objektbeschreibende Methoden an den Beständen der „Sammlung Textile Alltagsgeschichte“ erprobt.
- Seminar und/oder Übung aus anderen sammlungsbetreuenden Instituten der CVO Universität Oldenburg, z. B. dem Institut für Biologie und Umweltwissenschaften.

Das Praktikum im Umfang von 42 Stunden knüpft an die im Modul gewählte Lehrveranstaltung an und wird in der Regel durch den:die Lehrende:n und ggf. weitere Mitarbeiter:innen der sammlungsbeherbergenden Institute betreut. Die Studierenden arbeiten im Realbetrieb in der Sammlungsbetreuung mit, bekommen jedoch ebenfalls den Raum für Recherchen im Rahmen ihrer Modulprüfung.

Literaturempfehlungen

In allen Veranstaltungen des Moduls werden den Studierenden Literaturlisten zur Verfügung gestellt. Zudem besteht ein Handapparat zu Universitätssammlungen.

Links	Informationen zum Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	8	
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 6 MPO Fak. III, § 2 Fachspezifische Anlage) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Durch den Abschluss des Moduls wird zugleich das Zertifikat „Kustodische Praxis an Universitätssammlungen“ erworben. Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 S, 1 V / Ü / S, 1 W, 1 S / Ü, 1 Praktikum	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	In der Regel 15.09.	1 Portfolio

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			Hinweis zur Prüfungsform: Das Portfolio umfasst 2-6 Leistungen	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
VA-Auswahl (Vorlesung, Übung oder Seminar)	I.d.R. wird eine Ringvorlesung angeboten	1	WiSe	14
Werkstatt/Labor		1	WiSe	14
Seminar oder Übung		2	SoSe	28
Praktikum		3	SoSe	42
Präsenzzeit Modul insgesamt				126 h

Ian021 - Psycholinguistik I

Modulbezeichnung	Psycholinguistik I
Modulkürzel	Ian021
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung) • Goschler, Juliana (Modulberatung) • Schlechtweg, Marcel (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus psycholinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der psycholinguistischen Forschung, insbesondere aus den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerb, Bilingualismus, Sprach(erwerbs)störungen und Sprachverarbeitung thematisiert.
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten. Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (60 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (40 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (2 -3 Lehrveranstaltungen auswählen)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

Ian031 - Sprachsystem und Variation I

Modulbezeichnung	Sprachsystem und Variation I
Modulkürzel	Ian031
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulberatung) • Geluykens, Ronald (Modulberatung) • Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachlich-struktureller und/oder varietätenlinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der systemlinguistischer und soziolinguistischer Forschung (einschließlich ihrer empirischen Untersuchung) thematisiert.
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten. Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (40 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (60 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (2 -3 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

Ian041 - Sprachkontakt und Sprachwandel I

Modulbezeichnung	Sprachkontakt und Sprachwandel I
Modulkürzel	Ian041
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus der Perspektive des sprachlichen Wandels (einschließlich der Sprachmischung) zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der Sprachkontaktforschung und der Sprachwandelforschung mit besonderem Schwerpunkt auf Wandelphänomene bei der Sprachmischung thematisiert.
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semester bekannt gegeben
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Für Studierende im Master Sprachdynamik: Die vier zu belegenden Mastermodule (Ian021-Ian047) müssen 1) auf zwei der drei Schwerpunkte (Psycholinguistik oder Sprachsystem und Variation oder Sprachkontakt und Sprachwandel) verteilt werden und 2) Veranstaltungen aus zwei der vier beteiligten Philologien (Anglistik/Amerikanistik), Germanistik, Niederlandistik, Slavistik) enthalten. Für Studierende, die das Modul im Fakultätsbereich belegen: Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen. Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	am Ende des Semesters	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (60 %) und eine der folgenden Prüfungsleistungen (40 %): 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (2 -3 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

mus900 - Musikwissenschaften/Überblick

Modulbezeichnung	Musikwissenschaften/Überblick			
Modulkürzel	mus900			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Mastermodule • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module			
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung) • Kreutz, Gunter (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Wissenschaftliche Fragestellung über Musik im Kontext unterschiedlicher fachlicher Orientierungen und interdisziplinärer Diskurse erarbeiten.			
Modulinhalte	Dazu ist je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Kulturgeschichte der Musik, Musik und Medien sowie Systematische Musikwissenschaften auszuwählen.			
Literaturempfehlungen	wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	15 KP/3 S oder V/1. bis 3. FS, PM Kreutz Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen, jeweils 1 aus den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Kulturgeschichte der Musik und Musik und Medien			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Ende des 1. bis 3. Semesters	1 Hausarbeit (15 - 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio (variiert nach LV)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Systematische Musikwissenschaft)	Bitte eine Veranstaltung auswählen (Pflicht)	6	SoSe und WiSe	84
Seminar (Musik und Medien)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar (Kulturgeschichte der Musik)		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				140 h

mus940 - Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies

Modulbezeichnung	Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies	
Modulkürzel	mus940	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Mastermodule • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Weidenfeld, Axel (Modulberatung) • Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung) • Langenbruch, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erweiterung und Vertiefung von wesentlichen Zusammenhängen der Kulturgeschichte abendländischer Musik, Fähigkeit, exemplarisch musikhistorische Probleme unter dem Aspekt Gender zu bearbeiten und mit Blick auf kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Editionsprojekte, Redaktion für unterschiedlichste publizistische Zusammenhänge aufzubereiten	
Modulinhalte	- Vertiefung des Wissens zur Musik des Abendlandes aus kulturgeschichtlicher Perspektive/Schwerpunkt Gender - exemplarische theoretische Bearbeitung einer historischen Problemstellung - Aufbereitung einer historischen Problemstellung für vermittelnde Zusammenhänge (kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Edition, mediale Präsentation, Aufführungen)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 Veranstaltungen 1. bis 3. FS, WPM Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Im Semester, in dem die Seminare belegt werden.	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftliche Ausarbeitung oder 1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) (variiert nach LV) oder 1 Klausur (max. 90 Minuten)
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	10	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	140 h	

mus950 - Systematische Musikwissenschaft

Modulbezeichnung	Systematische Musikwissenschaft	
Modulkürzel	mus950	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Mastermodule • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Kreutz, Gunter (Modulverantwortung) • Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Systematisch-musikwissenschaftliche Forschung, Methodenprobleme und Anwendungsbereiche erarbeiten, reflektieren und darstellen.	
Modulinhalte	Fragestellungen der Systematischen Musikwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung musikpsychologischer Ansätze (z. B. Funktionen von Musik, Entwicklung, Begabung, Expertise, Emotionen, Produktion, Vermittlung, Rezeption, Konzertwesen, Gesundheit/Therapie, Jugendkultur, Medien, Musikformen des 20. und 21. Jahrhunderts)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 Veranstaltungen 1. bis 3. FS, WPM Kreutz Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 - 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	10	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	140 h	

mus960 - Musiken der Welt/Interkulturalität

Modulbezeichnung	Musiken der Welt/Interkulturalität	
Modulkürzel	mus960	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Mastermodule • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung) • Gräßler, Grit (Modulverantwortung) • Kreutz, Gunter (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Vielfalt der Musikkulturen der Welt, ihren Transkurationsprozessen und ihrer Globalisierungsprozesse; Fähigkeit, exemplarisch Problemstellungen zu Musiken der Welt, Migration, lokalen Repräsentationen und Globalisierung von Musik theoretisch zu erörtern und im aktuellen Musikprozess zu vermitteln (interkulturelle Arbeit, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
Modulinhalte	- Vertiefung des Wissens zur Vielfalt der Musikkulturen der Welt und ihrer Globalisierungsprozesse - exemplarische theoretische Bearbeitung einer musikethnologischen und/oder interkulturellen Fragestellung - Aufbereitung einer interkulturellen, lokalen, globalen Fragestellung für vermittelnde Zusammenhänge (Arbeit mit Migranten, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 LV 1. bis 3. FS, WPM Binas-Preisendörfer Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftliche Ausarbeitung oder 1 Portfolio (variiert nach LV)	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	10	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	140 h	

mus970 - Musik und Medien

Modulbezeichnung	Musik und Medien	
Modulkürzel	mus970	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Mastermodule • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung) • Gräßler, Grit (Modulverantwortung) • Kreutz, Gunter (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Vertiefung der Kenntnisse musikbezogener Medienwissenschaften; Fähigkeit exemplarisch Problemstellungen zum Zusammenhang von Musik und Medien historisch und gegenwartsbezogen diskursiv zu erörtern und im aktuellen Musikprozess konstruktiv anzuwenden (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Web, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
Modulinhalte	- Musikbezogene Medienwissenschaft, Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medientechnologien, - Funktionen ihrer gesellschaftlichen Institutionen (Medienwirtschaft) und soziokulturelle Praktiken, - Vermittlung und Anwendung für Medienproduktion, - Experimente und qualitative Medienforschung (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Web, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 Veranstaltungen 1. bis 3. FS, WPM Binas-Preisendörfer Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmelderegeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen (je 3 KP), 2 Prüfungen (je 3 KP)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	2 Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit (15 – 20 Seiten) und 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Portfolio (Projektpräsentation mit Ausarbeitung) (variiert nach LV)	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	10	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	140 h	

sla820 - Kontakt-u.Varietätenlinguistik

Modulbezeichnung	Kontakt-u.Varietätenlinguistik
Modulkürzel	sla820
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
Kompetenzziele	Ziel dieses Moduls ist es, komplexe Phänomene des Sprachkontakts und sprachlicher Stratifizierung primär aus sprachlich-struktureller Perspektive zu erkennen, sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über Sprachkontakte als einem Bereich des Kulturkontakts werden Studierende dazu ermutigt, sich in die Diskussion zum Kontaktphänomen in den anderen Schwerpunktbereichen des Masters einzuschalten, und befähigt, eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
Modulinhalte	Das Modul vertieft einen Aspekt aus dem Bereich der Kontakt- und Varietätenlinguistik. Im Zentrum können hier folgende Themenbereiche stehen: das Verhältnis von Dialekt zu Standardsprache sowie zwischen Dialekten, die Rolle und Struktur von Soziolekten, das Zusammenspiel zweier sprachlicher Varietäten im Individuum bzw. in einer Gesellschaft (Zweitsprachigkeit, Diglossie), das Auftreten anderssprachigen Akzents sowie andere Interferenzerscheinungen bei bilingualen Sprechern, die Mechanismen und Ergebnisse der Sprachmischung (Code-Switching, Code-Mixing, Pidgin- und Kreolsprachen) und die Frage der Entstehung neuer Sprachen, die Übernahme sprachlicher Elemente in anderssprachige Systeme (Entlehnung) etc. Verbunden hiermit stellt sich auch immer die Frage nach der gesellschaftspolitischen Dimension, die der Gebrauch der betroffenen Varietäten innerhalb einer wie auch immer definierten Sprechergemeinschaft mit sich bringt. Fragen dieser Art werden im Modul i.d.R. anhand von empirischen Daten sowie unter Berücksichtigung der innerhalb der Linguistik entwickelten Beschreibungsmethoden behandelt. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slawische Sprachen.
Literaturempfehlungen	Auer, Peter (ed.) 2005: Dialect change: Convergence and divergence in European languages. Cambridge; Bechert, Johannes & Wildgen, Wolfgang 1991: Einführung in die Sprachkontaktforschung. Darmstadt; Muysken, Pieter 2000: Bilingual Speech. A Typology of Code-Mixing. Cambridge; Myers-Scotton, Carol 2006: Multiple Voices. An Introduction to Bilingualism. Malden, Mass.; Thomason, Sarah Grey & Kaufmann, Thomas 1988: Language contact, creolization, and genetic linguistics. Berkeley; Trudgill, Peter 1986: Dialects in

Contact. Oxford; Weinreich, Uriel 1953: Languages in Contact. Findings and Problems. New York; Labov, William 1972: Sociolinguistic patterns. Philadelphia.

Links		https://uol.de/slavistik		
Unterrichtssprachen		Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		nach Veranstaltungsende	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla830 - Systemlinguistik

Modulbezeichnung	Systemlinguistik
Modulkürzel	sla830
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
Kompetenzziele	Ziel dieses Moduls ist der Erwerb bzw. Vertiefung der Fähigkeit, komplexe Phänomene, die die innere Struktur sprachlicher Systeme betreffen, zu erkennen, sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über die Struktur von Sprache werden Studierende dazu ermutigt, in der interdisziplinären Diskussion des Masters eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
Modulinhalte	Im Mittelpunkt des Moduls stehen Phänomene auf Ebene der Semantik, Phonetik/Phonologie, Morphologie bzw. Syntax. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slavische Sprachen. Das Modul kann sich auf ein bestimmtes oder mehrere verwandte Phänomene beziehen, die im Bereich der systematischen Beschreibung sprachinterner Strukturen relevant sind, und die Analyse dieser Strukturen im Rahmen unterschiedlicher theoretischer Ansätze behandeln. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ausgehend von einem bestimmten sprachtheoretischen Modell (ggf. im Vergleich zu alternativen Modellen) dessen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die Anwendbarkeit auf verschiedene sprachliche Phänomene beleuchtet wird.
Literaturempfehlungen	Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben (siehe kommentiertes Verzeichnis). Allgemeines: ZALIZNJAK, A. 2003: Grammatik?eskij slovar russkogo jazyka. Izd. 4, ispr. i dop. Moskva ; GRUSZCZY?SKI, W. 2002: S?ownik gramatyki j?zyka polskiego. Warszawa; GLÜCK, H. 2005: Metzler-Lexikon Sprache. 3., neubearb. Aufl. Stuttgart. Grammatiken: BARTNICKA, B. et al. 2004: Grammatik des Polnischen. München; NAGORKO, A. 1997: Zarys gramatyki polskiej. Warszawa; STRUTY?SKI, J. 1996: Gramatyka polska: wprowadzenie, fonetyka, fonologia, morfologia. Kraków; [?ESKOSLOVENSKÁ AKAD. VED] 1979: Russkaja grammatika. Praha. Phonetik/Phonologie: TRUBETZKOY, N.S. 1939: Grundzüge der Phonologie. Prag; WI?NIEWSKI, M. 2000: Zarys fonetyki i fonologii wspó?czesnego j?zyka polskiego. Wyd. 3. Toru?. Morphologie: WURZEL, W.U. 1984: Flexionsmorphologie und Natürlichkeit. Ein Beitrag zur morphologischen Theoriebildung. Berlin; ISA?ENKO, A.V. 1968: Die russische Sprache der Gegenwart. Teil 1. Formenlehre. Halle. Syntax: BONDARKO, A.V. 1987: Teorija funkcionalnoj grammatiki. Sankt Peterburg; DIK, S.C. 1989, 1997:

The Theory of Functional Grammar. Part I: The Structure of the Clause. Part II: Complex and Derived Constructions. Berlin; GIVÓN, T. 1984, 1990: Syntax. A Functional-Typological Introduction. Amsterdam. Semantik: LÖBNER, S. 2003: Semantik. Eine Einführung. Berlin; LYONS, J. 1977: Semantics. Cambridge. Referenzsemantik: PADUŠEVA, E.V. 1985: Vyskazyvanie i ego sootnesennost s dejstvitelnostju. Referencialnye aspekty semantiki mestoimenij. Moskva [poln. Übersetzung 1992: Wypowied? i jej odniesienie do rzeczywistości. Warszawa].

Links	https://uol.de/slavistik			
Unterrichtsprachen	Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	nach Veranstaltungsende		1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla840 - Geschichte der slavischen Literaturen

Modulbezeichnung	Geschichte der slavischen Literaturen	
Modulkürzel	sla840	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt) • Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt) • Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Modul soll vertiefte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in der Analyse und Beschreibung, Interpretation und Wertung literarhistorischer Erscheinungen mit Blick auf ihre Kontakteigenschaften in literarischen Feldern vermitteln. Dadurch können der historische Sinn, die Einsicht in die Relevanz historischer Modelle und das Bewusstsein für die diachronischen Bedingungen des Geworden-Seins kultureller Erscheinungen geschärft werden. Ziel ist überdies der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Methodik des Literaturunterrichts, insbesondere die Fähigkeit, geeignete Lehrverfahren zur Vermittlung eines kritisch-distanzierten Blickes auf literarhistorische Phänomene zu entwickeln. Auch hier wird die Verbindung zu aktuellen Forschungsbereichen des Faches angestrebt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)	
Modulinhalte	Literarhistorische Erscheinungen, z.B. literarische Texte, Gattungen, Perioden, Institutionen, im Hinblick auf ihre diachronen Zusammenhänge (z.B. Intertextualität), ihre kulturellen Kontexte (z. B. Zeitgeschichte, Politik, Sprache, Kunst, Philosophie) sowie ihre Kontakteigenschaften in verschiedenen literarischen Feldern. Zur Sprache kommen (v.a. in der Übung) außerdem mögliche Lehrverfahren und Vermittlungsstrategien zur Behandlung literaturhistorischer Phänomene im gymnasialen Unterricht, einerseits im Spannungsfeld zwischen dem Ordnungs- und Orientierungssystem Literaturgeschichte und einer kritischen Distanznahme zu diesem System, andererseits im Hinblick auf (kontrastiv zu behandelnde) kulturelle Kontakte, Parallelen oder Differenzen zu vertrauten literarischen Gegebenheiten.	
Literaturempfehlungen	H.-L. Arnold / H. Detering (Hg.), Grundzüge der Literaturwissenschaft, München (dtv) 1996; Vladimir Biti, Literatur- und Kulturtheorie. Ein Handbuch gegenwärtiger Begriffe. Reinbek 2001. Weitere Literatur wird in zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	https://uol.de/slavistik	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar, 1 Seminar/Vorlesung/Übung	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		nach Vorlesungsende	1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla850 - Literaturtheorie und -kritik

Modulbezeichnung	Literaturtheorie und -kritik
Modulkürzel	sla850
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt) • Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt) • Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt) • Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
Kompetenzziele	Das Modul vertieft Kenntnisse unterschiedlicher literaturtheoretischer und -kritischer Ansätze. Es dient dazu, Stärken und Grenzen einzelner Modelle im praktischen Umgang anhand russischer und polnischer Texte zu erproben und theoretisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen lernen, die Adäquatheit eines theoretischen Ansatzes zur Bearbeitung spezifischer Problemstellungen einzuschätzen und verschiedene Modelle gegeneinander abzuwägen. Weiterhin soll das Verhältnis von Literaturwissenschaft und Literaturkritik problematisierend in den Blick genommen und ihre unterschiedliche Wechselseitigkeit an Hand slavischer, mitteleuropäischer und anglo-amerikanischer Praktiken vergleichend analysiert werden. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zur eigenen theoretischen Positionierung und zur kritischen Reflexion der Wertungsaspekte des eigenen Arbeitens Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einem Seminar (2 SWS) und einer weiteren Veranstaltung (Übung, Seminar, Vorlesung, 2 SWS). Prototypisch wird die Konstellation Seminar + Übung (+ Selbststudieneinheit) vorgesehen. Das Seminar (6 KP) kann unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Es kann anhand eines Autors oder einer Gruppe von Autoren in Auseinandersetzung mit verschiedenen literaturkritischen Stellungnahmen unterschiedliche theoretische Ansätze vergleichend erproben; es kann umgekehrt eine spezifische Theorie fokussieren und ihre Leistungsfähigkeit an verschiedenen Texten prüfen. Schließlich kann auch eine bestimmte Fragestellung im Vordergrund stehen, anhand derer die Komplementarität unterschiedlicher Ansätze auf den Prüfstand gestellt wird. Abhängig von der Profilierung des Seminars wird die Übung (3 KP) praktische Textanalysen durchführen, erweiternde Theorietexte diskutieren oder auf theoretischer Ebene ergänzende Aspekte (z.B. kultursemiotische, medientheoretische, gender-spezifische) bearbeiten.
Literaturempfehlungen	1. Michail Bachtin, Die Ästhetik des Wortes. Frankfurt a.M. 1979. 2. Jurij Lotman, Die Struktur literarischer Texte. München 1972. 3. Jurij Striedter (Hg.), Texte der russischen Formalisten. Bd. 1, München 1969. 4. Roman Ingarden, Das literarische Kunstwerk. München 1960. 5. D. Kimmich, R. Renner, B. Stiegler (Hg.), Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart 1996. Weitere Literatur zum Seminar und zur Übung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/slavistik
Unterrichtsprachen	Deutsch, Belarusisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Falls Sie das Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen und die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte

			direkt bei den Lehrenden, um eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.	
Modulart			Wahlpflicht / Elective	
Modullevel			MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform			1 Seminar, 1 Vorlesung/Seminar/Übung	
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Prüfungsleistung: Klausur (135 Min.) oder Hausarbeit (25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ipb901 - Fakultätsbereich - Germanistische Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Germanistische Sprachwissenschaft	
Modulkürzel	ipb901	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Kenntnisse der Grammatik des Deutschen Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen Fähigkeit, wissenschaftliche Texte auf Deutsch (und Englisch) zu lesen Kenntnisse in sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen wie Pragmatik und Semantik	
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen.	
Modulinhalte	Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen	
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich	
Links	Prüfungsordnung Anlage 14 (Fakultätsbereich)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende im Master Germanistik oder DaF/DaZ	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Germanistik, Modul ger880
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

Workload Präsenzzeit

56 h

ipb904 - Fakultätsbereich - Germanistische Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Germanistische Literaturwissenschaft	
Modulkürzel	ipb904	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur anhand von ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren.	
Modulinhalte	Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.	
Literaturempfehlungen	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung	
Links	Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende im Master Germanistik	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung:

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Germanistik, Modul ger890
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ipb934 - Fakultätsbereich - Theorie und Geschichte von Kunst und Medien

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Theorie und Geschichte von Kunst und Medien
Modulkürzel	ipb934
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module - Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module - Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module - Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module - Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	Paul, Barbara (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.
Kompetenzziele	In diesem Modul sollen zum einen Kenntnisse und Einsichten in einschlägige Gegenstandsfelder der Kunst- und Mediengeschichte erworben werden, zum anderen aber auch Einsichten in deren Interdependenzen: Welche Bedeutung hat die Entwicklung "neuer" und "alter" Medien für Phänomene, die der Kunst zugerechnet werden, deren Formenrepertoire, Wahrnehmung und Vermittlung? Und vice versa: Inwiefern bestimmen künstlerische Entwicklungen die Ausgestaltung, Nutzung und Bedeutung von "alten" und "neuen" Medien mit? Vermittelt werden somit Einsichten in die theoretische Bestimmung der Kategorien Kunst und Medien in ihrer Historizität und Kontextualität. Es geht vor allem um: - Reflexion des grundlegenden Verhältnisses von Kunst und Medien als zwei sich wechselseitig ergänzende Bereiche der visuellen Kultur und Förderung der Kompetenzen zur Recherche und Erforschung kunstgeschichtlicher und medialer Phänomene und ihrer Beziehungen; - Entwicklung der Fähigkeit, Kunst und Medien als Aspekte der visuellen Kultur sowohl hinsichtlich ihrer historischen und theoretischen Begründungszusammenhänge als auch ihrer Funktionen zu analysieren; - Kompetenz zur selbstständigen Erschließung und begründeten kritischen Kommentierung kunst- und medienwissenschaftlicher Phänomene und Entwicklungen aus ihrem historischen, sozialen und politischen Kontext; - Fähigkeit zu professionellem methodischen Umgang mit fachwissenschaftlichen Gegenständen und deren Vermittlung.
Modulinhalte	Das Modul behandelt sowohl historische als auch aktuelle Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien und ihres Verhältnisses an ausgewählten Beispielen in problemorientiert angelegten Lehrveranstaltungen. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt der exemplarischen Auseinandersetzung auf der wechselweisen Erschließung, Durchdringung und Reflexion historischer und aktueller Aspekte ebenso wie tradierter fachspezifischer Zugänge. Unterschiedliche methodische Zugänge sollen erprobt und auf ihre Vor- und Nachteile hin überprüft werden (Was ermöglichen formanalytische Verfahren im Unterschied zu ikonologischen? Was semiologische im Vergleich zu diskursanalytischen? usw.). Kunst- und medienwissenschaftliche Konzepte werden aus der Perspektive von Studien zur visuellen Kultur diskutiert und auf ihre möglichen Verbindungen geprüft. Neben der geschichtlichen Perspektivierung stehen zudem durchgängig theoretische Konzepte von und Diskurse zu Kunst und Medien im Zentrum. Diese gilt es kritisch zu erörtern, zu kontextualisieren und (selbst-)reflexiv zu hinterfragen.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Modulart		Wahlpflicht / Elective
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform		3 Veranstaltungen: 1 VL/SE, 2 SE
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Kunst- und Medienwissenschaft, Modul kum710
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (3 Veranstaltungen) (3 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 2 SE;)	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

ipb937 - Fakultätsbereich - Kunst und Medien in Theorie und Praxis

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Kunst und Medien in Theorie und Praxis			
Modulkürzel	ipb937			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module			
Zuständige Personen	• Löffler, Petra (Modulverantwortung) • Fischer, Anke (Modulberatung)			
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)			
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025 . Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.			
Kompetenzziele	Das übergeordnete Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden zur theoretischen wie praktischen Verknüpfung und Zusammenführung von Entwicklungen in Kunst- und Mediengeschichte. Das bedeutet im Einzelnen: - vertiefte Kenntnis kunst- und medienwissenschaftlicher Theorien und Diskurse, auch in ihren aktuellen Bezügen zu Gender, Postcolonial und Queer Studies; - die aus dieser vertieften Kenntnis resultierende Entwicklung einer eigenen begründeten Position; - Erwerb von Fähigkeiten, um Zusammenhänge zwischen Kunst- und Medientheorie und künstlerisch-medialer Praxis zu erkennen und herzustellen; - die Entwicklung eines Problembewusstseins bezüglich aktueller Bildentwicklungen; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Praxis durch deren Einordnung in theoretische Kontexte; - die Reflexion der eigenen künstlerischen/ästhetischen Arbeitsprozesse im Gespräch mit anderen.			
Modulinhalte	Dieses Modul fokussiert Kunst und Medien hinsichtlich der Wechselbeziehungen von Theorie und Praxis. Vor allem geht es dabei um eine Auseinandersetzung mit der Kategorie Bild in künstlerisch-medialen Zusammenhängen, wobei ein Schwerpunkt im Bereich digitaler Medien und computergenerierter Produktionen liegt. Es wird exemplarisch erprobt, wie kunst- und medienwissenschaftliche Theorien und Diskurse für die Praxis nutzbar gemacht werden können und auch umgekehrt.			
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben			
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen: 1 SE/VL, 1 SE, 1 UE/Projektseminar			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Kunst- und Medienwissenschaft, Modul kum720	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (2 Veranstaltungen)	2 Veranstaltungen: 1 SE oder 1 VL; 1 SE;	4	SoSe und WiSe	56
Übung (oder Projektseminar)	1 UE oder 1 Projektseminar	4	SoSe und WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

ipb940 - Fakultätsbereich - Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen
Modulkürzel	ipb940
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (Modulverantwortung) • Paul, Barbara (Modulberatung)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025 . Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.
Kompetenzziele	Kunst- und Mediengeschichte/-wissenschaft haben sich aus unterschiedlichen historischen und disziplinären Kontexten heraus als eigenständige Disziplinen institutionalisiert. Die Fragestellungen und die Paradigmen sind entsprechend unterschiedlich, gleichwohl gibt es immer wieder Berührungspunkte, insbesondere dort, wo die Vertreter_innen der beiden Disziplinen ihre Forschungen kulturhistorisch bzw. -wissenschaftlich perspektivieren. Die möglichen Überschneidungen sind ebenso Thema wie auch die Beziehungen von Forschungsthemen, -konzepten und -methoden zur konkreten Mediengeschichte (etwa Fotografie, Diapositive, Computer). Wie sich Gegenstandsfelder und methodische Zugriffe sowohl voneinander unterscheiden als auch produktiv verknüpfen lassen, ist eine übergreifende Frage, der in diesem Modul nachgegangen wird. Somit sind die Ziele: - Vertiefung der Kenntnisse methodischer Konzepte der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und ihre Historisierung; - Fähigkeit zur Reflexion, Erprobung und Integration verschiedener vorliegender Methoden (Form- und Strukturanalyse, Ikonografie/Ikonologie, Sozialgeschichte, Semiotik, Diskursanalyse u.a.m.); - Einsichten in historische Kontext- und Standortgebundenheit kunst- und medienwissenschaftlicher Forschung, deren Reichweite und Grenzen; - Befähigung zur selbstständigen kritischen Forschungspraxis.
Modulinhalte	Dieses Modul dient der vertiefenden Einarbeitung in die eigene Forschungspraxis in Feldern der Kunst- und Medienwissenschaft bzw. Feldern, in denen sich deren Fragestellungen überschneiden. Während die Anfänge der Kunstgeschichte in den geisteswissenschaftlichen Fakultäten des 19. Jahrhunderts zu finden sind, hat sich die Medienwissenschaft erst gegen Ende des 20. Jahrhunderts aus den Sozial- und Literaturwissenschaften emanzipiert und spezialisiert (auch als Filmwissenschaft). Eine Voraussetzung dafür ist eine kritische und kontextualisierende Lektüre nicht nur von Grundlagen- und Begründungstexten (sog. Kanonische Texte) der beiden disziplinären Richtungen, sondern auch das Studium von Interdependenzen etwa in zeitgenössischen Konzepten einer „Bildwissenschaft“ oder der Studien zur visuellen Kultur. Aktuelle Herausforderungen kunsthistorischer Forschungen durch postkoloniale und Gender Studien sind darauf hin zu überprüfen, inwiefern sie tradierte disziplinäre Paradigmen in Frage stellen lassen bzw. zu deren Erweiterung oder Umformulierung Anlass geben. Damit steht auch eine Historisierung des Konzepts von „Kunst“ zur Diskussion. Als exemplarische Gegenstandsfelder, wo sich kunst- und mediengeschichtliche Entwicklungen überkreuzen, bieten sich ebenso historische Fallbeispiele aus der Kunst-, Fotografie- oder Filmgeschichte an wie auch aktuelle Entwicklungen, in denen Gattungs- und Genre Grenzen sich auflösen scheinen oder auch die Begriffe von „Kunst“ und/oder „Medium/Medien“ zur Disposition gestellt werden.
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Links	Informationen zum Fakultätsbereich

Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul				
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		3 Veranstaltungen: 1 SE/VL; 1 SE; 1 TU/Lektüreseminar		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Kunst- und Medienwissenschaft, Modul kum830		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar	2 Veranstaltungen	4	SoSe und WiSe	56
Tutorium (oder Lektüreseminar)		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ipb943 - Fakultätsbereich - Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien	
Modulkürzel	ipb943	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Vogt, Tobias (Modulverantwortung) • Heise, Juliane (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus und kann nicht mehr belegt werden. Nur für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Ziel dieses Moduls ist die Entwicklung der Fähigkeiten zur kritischen Reflexion der Bedeutung von Vermittlung in Hinsicht auf Wahrnehmungen und Bewertungen ästhetisch-visueller Phänomene. Im Einzelnen sollen erarbeitet werden: - Kenntnisse der Geschichte, der Struktur und der Konzepte kunstvermittelnder Institutionen; - Fähigkeiten der Analyse institutioneller und medialer Vermittlung unter dem Gesichtspunkt ihrer möglichen Wirkungen und der impliziten Ein- und Ausschlussmechanismen; - Fähigkeiten zur Entwicklung alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung von kunst- und mediengeschichtlichen Wissensgegenständen in und jenseits von tradierten Institutionen; - Fragen der Kunstvermittlung, ihrer Institutionen und Medien auch praktisch in einer Übung bzw. einem Projekt zu erproben und zu reflektieren.	
Modulinhalte	Vermittlung von der Kunst zugeordneten ästhetisch-visuellen Phänomenen kann an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formaten geschehen. So geht es notwendigerweise zunächst um die Historisierung der Formen der Präsentation von Kunst und deren Institutionen wie Museum, Ausstellung, Archiv, Kunstkritik oder auch Kunstvereine. Zu thematisieren sind ihre Entwicklung, aber auch die Herausforderungen unter den Bedingungen der Globalisierung und der sie beschleunigenden neuen Informationstechnologien. Über die tradierten Institutionen hinaus gilt die Aufmerksamkeit auch spezifischen Formen der Vermittlung von „Kunst im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit“, wie sie in den Massenmedien und Institutionen der Allgemeinbildung zu beobachten ist. Die historisch-kritische Analyse der Praktiken der Präsentation von Kunst erschließt Möglichkeiten alternativer und experimenteller Formen der Vermittlung.	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 1 Seminar (Theorieveranstaltung 2 SWS), 1 Übung/Projekt (Praxisveranstaltung bzw. Projekt 2 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			- Hausarbeit oder - Portfolio oder - mündliche Prüfung oder - Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder - fachpraktische Prüfung oder - Seminararbeit oder - Posterpräsentation oder - andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Kunst- und Medienwissenschaft, Modul kum840	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Übung (bzw. Projekt)		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ipb949 - Fakultätsbereich - Medienanalyse

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Medienanalyse	
Modulkürzel	ipb949	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Löffler, Petra (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Grundlegende Kenntnisse in Medientheorie	
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse der einschlägigen Modelle der Medienanalyse - Vertiefte Einsichten in die Interdisziplinarität der Medienanalyse gewinnen - Kenntnis der wesentlichen methodischen Ansätze der Medienanalyse (z.B. Film-, Fernseh-, Soundanalyse) - Fähigkeit zur kritischen Bewertung vorliegender Analyseansätze - Fähigkeit zur Anwendung der Analysemethoden auf ein Medienprodukt/ Erstellung einer exemplarischen Medienanalyse	
Modulinhalte	Die Studierenden sollen sich intensiv mit vorliegenden Ansätzen und Modellen der Medienanalyse auseinandersetzen und eine kritische Haltung zu diesen Ansätzen und Modellen entwickeln. Sie sollen die Verflechtungen der Medienanalyse in interdisziplinäre Zusammenhänge (z.B. in ästhetische, ökonomische, soziale Kontexte) kennenlernen und darauf aufbauend in die Lage versetzt werden, Methoden der Medienanalyse selbst anzuwenden in Form eigener Medienanalysen. Hierbei sind sowohl theoretische wie praktische Zugänge zu finden und anzuwenden. Die Veranstaltung zur Einführung wird im Wechsel vom Institut für Musik und dem Institut für Kunst und visuelle Kultur angeboten.	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	[http://www.integrated-media.de/]/[http://www.integrated-media.de/] Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	mindestens jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Für Studierende im M.A. Musikwissenschaft: Bei der Wahl eines Moduls im Fakultätsbereich ist darauf zu achten, dass es aus dem Angebot einer anderen Lehrinheit als der des eigenen Fachmasterstudiengangs stammt.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen: 1 Seminar zur Einführung (Pflicht); 1 SE/VL; 1 SE/UE	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Integrated Media, Modul inm740	

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Einführung)		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar oder Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ipb961 - Fakultätsbereich - Psycholinguistik

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Psycholinguistik	
Modulkürzel	ipb961	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung) • Goschler, Juliana (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus psycholinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen	
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der psycholinguistischen Forschung, insbesondere aus den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerb, Bilingualismus, Sprach(erwerbs)störungen und Sprachverarbeitung thematisiert.	
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 bis 3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung, Prüfungsart und -umfang siehe Fachspezifische Anlage Sprachdynamik, lan021: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio nach Absprache mit der Modulverantwortlichen	

Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (<i>2 Lehrveranstaltungen auswählen</i>)
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

ipb964 - Fakultätsbereich - Sprachsystem und Variation

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Sprachsystem und Variation	
Modulkürzel	ipb964	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulberatung) • Geluykens, Ronald (Modulberatung) • Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griese)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachlich-struktureller und/oder varietätenlinguistischer Perspektive zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen	
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der systemlinguistischer und soziolinguistischer Forschung (einschließlich ihrer empirischen Untersuchung) thematisiert.	
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.)	
Hinweise	Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 -3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / TU / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung Prüfungsart und -umfang siehe Fachspezifische Anlage Sprachdynamik, lan031: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		1 Portfolio nach Absprache mit der Modulbeauftragten
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (2 <i>Lehrveranstaltungen auswählen</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ipb967 - Fakultätsbereich - Sprachkontakt und Sprachwandel

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Sprachkontakt und Sprachwandel	
Modulkürzel	ipb967	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h (Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.)	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulberatung) • Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Hinweis für das Modul im Fakultätsbereich / Auszug aus der Prüfungsordnung (Anlage 14): Studierende philologischer Masterstudiengänge können nur Veranstaltungen anderer Philologien wählen.	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus der Perspektive des sprachlichen Wandels (einschließlich der Sprachmischung) zu identifizieren, zu beschreiben und in theoretische Modelle einzuordnen - Fähigkeit, sprachliche Phänomene aus sprachtypologischer Perspektive einzuordnen - Fähigkeit, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und geeignete Methoden ihrer Erforschung zu finden - Fähigkeit, die wissenschaftliche Literatur kritisch zu rezipieren und nutzbar für die eigene Forschung zu machen	
Modulinhalte	Im Modul werden Ergebnisse der Sprachkontaktforschung und der Sprachwandelforschung mit besonderem Schwerpunkt auf Wandelphänomene bei der Sprachmischung thematisiert.	
Literaturempfehlungen	wird zu Beginn des Semester bekannt gegeben	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 -3 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Formen: SE / VL / UE / TU / 1 Projekt / Lektüreliste / Selbststudium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung Prüfungsart und -umfang siehe Fachspezifische Anlage Sprachdynamik, lan041: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio nach Absprache mit der Modulverantwortlichen	

Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (<i>2 Lehrveranstaltungen auswählen</i>)
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

ipb970 - Fakultätsbereich - Musikwissenschaften / Überblick

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Musikwissenschaften / Überblick			
Modulkürzel	ipb970			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module			
Zuständige Personen	• Kreutz, Gunter (Modulverantwortung) • Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)			
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)			
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.			
Kompetenzziele	Wissenschaftliche Fragestellung über Musik im Kontext unterschiedlicher fachlicher Orientierungen und interdisziplinärer Diskurse erarbeiten.			
Modulinhalte	Dazu ist je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Kulturgeschichte der Musik, Musik und Medien sowie Systematische Musikwissenschaften auszuwählen.			
Literaturempfehlungen	wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben			
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende MA Musikwissenschaften Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen, jeweils 1 aus den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Kulturgeschichte der Musik und Musik und Medien			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Musikwissenschaften, Modul mus900	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Systematische Musikwissenschaft)	Bitte eine Veranstaltung auswählen (Pflicht)	2	SoSe und WiSe	28
Seminar (Musik und Medien)		2	SoSe und WiSe	28
Seminar (Kulturgeschichte der Musik)		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ipb973 - Fakultätsbereich - Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Kulturgeschichte der Musik/Gender Studies	
Modulkürzel	ipb973	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Langenbruch, Anna (Modulverantwortung) • Weidenfeld, Axel (Modulberatung) • Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Gries)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Erweiterung und Vertiefung von wesentlichen Zusammenhängen der Kulturgeschichte abendländischer Musik, Fähigkeit, exemplarisch musikhistorische Probleme unter dem Aspekt Gender zu bearbeiten und mit Blick auf kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Editionsprojekte, Redaktion für unterschiedlichste publizistische Zusammenhänge aufzubereiten	
Modulinhalte	- Vertiefung des Wissens zur Musik des Abendlandes aus kulturgeschichtlicher Perspektive/Schwerpunkt Gender - exemplarische theoretische Bearbeitung einer historischen Problemstellung - Aufbereitung einer historischen Problemstellung für vermittelnde Zusammenhänge (kulturelle Bildung, Konzertbetrieb, Edition, mediale Präsentation, Aufführungen)	
Literaturempfehlungen		
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende MA Musikwissenschaften Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 Veranstaltungen 1. bis 3. FS, WPM	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Musikwissenschaften, Modul mus940	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

ipb976 - Fakultätsbereich - Systematische Musikwissenschaft

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Systematische Musikwissenschaft	
Modulkürzel	ipb976	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Kreutz, Gunter (Modulverantwortung) • Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025 . Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Systematisch-musikwissenschaftliche Forschung, Methodenprobleme und Anwendungsbereiche erarbeiten, reflektieren und darstellen.	
Modulinhalte	Fragestellungen der Systematischen Musikwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung musikpsychologischer Ansätze (z. B. Funktionen von Musik, Entwicklung, Begabung, Expertise, Emotionen, Produktion, Vermittlung, Rezeption, Konzertwesen, Gesundheit/Therapie, Jugendkultur, Medien, Musikformen des 20. und 21. Jahrhunderts)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Informationen zum Fakultätsbereich Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende MA Musikwissenschaften Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Musikwissenschaften, Modul mus950
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

ipb979 - Fakultätsbereich - Musiken der Welt / Interkulturalität

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Musiken der Welt / Interkulturalität	
Modulkürzel	ipb979	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung) • Kreutz, Gunter (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Vielfalt der Musikkulturen der Welt, ihren Transkulturationsprozessen und ihrer Globalisierungsprozesse; Fähigkeit, exemplarisch Problemstellungen zu Musiken der Welt, Migration, lokalen Repräsentationen und Globalisierung von Musik theoretisch zu erörtern und im aktuellen Musikprozess zu vermitteln (interkulturelle Arbeit, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
Modulinhalte	- Vertiefung des Wissens zur Vielfalt der Musikkulturen der Welt und ihrer Globalisierungsprozesse - exemplarische theoretische Bearbeitung einer musikethnologischen und/oder interkulturellen Fragestellung - Aufbereitung einer interkulturellen, lokalen, globalen Fragestellung für vermittelnde Zusammenhänge (Arbeit mit Migranten, Konzertbetrieb, ÖA, Rundfunk, Musik/Kulturpolitik)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende MA Musikwissenschaften	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Musikwissenschaften, Modul mus960
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

ipb982 - Fakultätsbereich - Musik und Medien

Modulbezeichnung	Fakultätsbereich - Musik und Medien	
Modulkürzel	ipb982	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module	
Zuständige Personen	• Binas-Preisendörfer, Susanne (Modulverantwortung) • Kreutz, Gunter (Modulberatung)	
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse)	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit.	
Kompetenzziele	Vertiefung der Kenntnisse musikbezogener Medienwissenschaften, -ästhetik und Medientheorie; Fähigkeit exemplarisch Problemstellungen zum Zusammenhang von Musik und Medien systematisch und historisch zu erörtern und im aktuellen Musikprozess konstruktiv anzuwenden (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
Modulinhalte	- Musikbezogene Medienwissenschaft, -ästhetik und Medientheorie, Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medientechnologien, - Funktionen ihrer gesellschaftlichen Institutionen (Medienwirtschaft) und sozialkulturelle Praktiken, - Vermittlung und Anwendung für Medienproduktion, - Experimente und qualitative Medienforschung (Rundfunk, Tonträgerproduktion, Musikwirtschaft und -management, A/V Medien, Konzertbetrieb, Musik- und Medienpolitik)	
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Links	Informationen zum Fakultätsbereich Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende MA Musikwissenschaften	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Veranstaltungen	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder andere Prüfungsart lt. Fachspezifischer Anlage Musikwissenschaften, Modul mus970	
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (3 Veranstaltungen: (auch von Kooperationspartnern zu diesem Modul))	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

Workload Präsenzzeit

84 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul		
Modulkürzel	mam		
Kreditpunkte	30.0 KP		
Workload	900 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Niederlandistik (Master) > Abschlussmodul		
Zuständige Personen	• Grüttemeier, Ralf (Modulverantwortung) • Ruigendijk, Esther (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Entwicklung der Fähigkeit unter Anleitung methodisch reflektierter Problemstellungen auf dem Gebiet der Kultur der Niederlande und Flanderns, insbesondere der Sprache und Literatur zu formulieren und in Arbeiten umzusetzen, die dem wissenschaftlichem Standard entsprechen.		
Modulinhalte	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung im Umfang von 3 Kreditpunkten. Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet eine unbenotete, kurze Prüfungsleistung (z.B. Präsentation oder Vorstellung eines Exposés der Masterarbeit).		
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.		
Links	http://www.uni-oldenburg.de/niederlandistik/		
Unterrichtssprache	Niederländisch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
Lehr-/Lernform	Kolloquium		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abschlussarbeit, Kolloquium	
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe		
Workload Präsenzzeit	28 h		

